



Freitag, 03 April 2009

„Edition Erzherzog Johann“ ... der Wein zum Gedenkjahr

In diesem Jahr wiederholt sich zum 150sten Mal der Todestag Erzherzog Johanns. Viele Veranstaltungen während dem gesamten Jahre untermauern, welche Bedeutung dem heimlichen steirischen Landespatron, besonders in der Steiermark, beigemessen wird.

Die Erzherzog Johann Weine Kellerei, Besitzer der Wort/ Bildmarke Erzherzog Johann, kreierte anlässlich dieses Gedenkjahr´s eine eigene Cuveé. Bestehend aus den steirischen Leitsorten Welschriesling, Morillon und Sauvignon blanc soll diese an die großen Verdienste Erzherzog Johanns für den steirischen Weinbau erinnern.

Edition Erzherzog Johann

Als Besitzer der **Wort/ Bildmarke Erzherzog Johann** fühlte sich der neue Geschäftsführer der Erzherzog Johann Weine Kellerei, *Ing. Peter Stelzl* verpflichtet, anlässlich des Gedenkjahres dem großen Namensgeber der Erzeugergemeinschaft einen eigenen Wein zu widmen. Allen Projektbeteiligten war von Anfang an klar, dass die Verbindung zwischen „**Erzherzog Johann**“ als großen Wegbereiter des steirischen Weinbaus, der „**Steiermark**“ als Herkunftsland und dem Unternehmen **Erzherzog Johann Weine** als Erzeugergemeinschaft hergestellt werden musste.

Es galt zu allererst die Besonderheiten der einzelnen Komponenten zu erarbeiten und diese in einem vernünftigen Maß zusammen zu fügen. Folgerichtig wurden die Grundfarben grün und weiß (Landesfarben der Steiermark) für Etikette, Verschluss und Karton gewählt.

Der Cuveé musste sich aus typisch steirischen Sorten zusammenfügen. Die Sorte **Welschriesling** durfte dabei ebenso wenig fehlen wie der **Sauvignon blanc**, zu Zeiten Erzherzog Johanns noch als Muskatsylvaner bekannt. Um diesem Cuveé noch den entsprechenden Körper zu verleihen, griff man auf den **Morillon** (= steirische Bezeichnung für Chardonnay) zurück.

„Die genaue prozentuelle Zusammensetzung wird freilich immer nur dem Kellermeister bekannt sein – und das ist auch gut so.“

Die steirische Herkunft dieser Cuveé wird durch die Steiermark Flasche mehr als verdeutlicht.



In Zusammenarbeit mit der **Volkskultur Steiermark** und dem **Steiermark Tourismus** erstellte man als „i – Tüpfel“ noch einen Flaschenaufhänger, auf welchem die Verdienste Erzherzog Johanns für den steirischen Wein in groben Umrissen dargestellt werden.

Erhältlich ist dieser Wein in der hauseigenen Vinothek, in der Gastronomie, im Getränkefachhandel sowie im Lebensmitteleinzelhandel.

Ergänzende Informationen

Erzherzog Johann und der steirische Wein

Bereits im Jahr 1822 erwarb Erzherzog Johann ein Weingut in Pickern (heute Pekre) in der Nähe von Marburg, dem heutigen Maribor (Slowenien). Erzherzog Johann führte Reben aus allen Teilen der Welt ein, um die am besten geeigneten Sorten zu finden. Sorgsame Rebenpflege und Kellerhaltung brachten hervorragende Weine hervor. Durch die Arbeit des „Steirische Prinzen“ wurde die Grundlage für den gewaltigen Aufschwung des steirischen Weines geschaffen.

Erzherzog Johann Weine

Die **Erzherzog Johann Weine** Kellerei ist eine Erzeugergemeinschaft mit Sitz in Ehrenhausen. An die 250 Traubenproduzenten aus allen Teilen der Steiermark liefern ihre Trauben nach Ehrenhausen. Dies entspricht einer errechneten Erntefläche von rund 180 ha. Damit zählt Erzherzog Johann Weine zu den größten und bedeutendsten Weinproduzenten der Steiermark. Unter anderem kann dieses **Traditionsunternehmen** auf das volle Traubensortiment der Steiermark zurückgreifen, vom Schilcher aus der Weststeiermark bis hin zum Klöcher Traminer der Südoststeiermark.

Die Weine werden in zwei verschiedenen Stilistiken ausgebaut, klassisch steirisch und international. Die Weine der Linien Klassisch und Exklusiv entsprechen dem klassisch – steirischen Geschmacksbild, wobei Sortentypizität und Frische sowie angenehmer Trinkfluss im Vordergrund stehen. Unter der Linie Premium werden hochwertigste Trauben in großen und kleinen Holzfässern zu kräftigen, lagerfähigen Weinen ausgebaut.